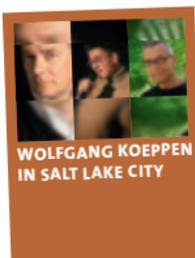
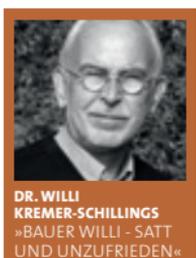


lit eifel 2023



PROGRAMM AUGUST - NOVEMBER



**LITERATUR IN NEUER FORM AN
UNGEWÖHNLICHEN ORTEN DER EIFEL**

Programm 2023

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 21. April 2023 ULRIKE SCHWIENEN-HÖGER »DIESE GANZE VERFLUCHTE SEHNSUCHT«	
Dienstag, 2. Mai 2023 DOROTHEE RÖHRIG »DU WIRST NOCH AN MICH DENKEN«	
Mittwoch, 24. Mai 2023 KAI MEYER »DIE BÜCHER, DER JUNGE UND DIE NACHT«	
Freitag, 26. Mai 2023 ANNA-MARIA CASPARI »GINSTERHÖHE«	
Samstag, 27. Mai 2023 CARSTEN HENN »DAS APFELBLÜTENFEST«	
Donnerstag, 1. Juni 2023 LUCA BISCHONI »ALS MAN MIR DEN STECKER ZOG«	
Donnerstag, 15. Juni 2023 CHARLES BRAUER »DIE BLAUE MÜTZE«	
Freitag, 16. Juni 2023 FRANK GOOSEN »SPIEL AB!«	
Donnerstag, 29. Juni 2023 CHRISTINE WESTERMANN »DIE FAMILIEN DER ANDEREN«	
Freitag, 11. August 2023, 19.00 Uhr UTE BALES »AM KORNSAND«	5
Freitag, 18. August 2023, 19.00 Uhr LUCA BISCHONI »ALS MAN MIR DEN STECKER ZOG«	6
Dienstag, 29. August 2023, 19.00 Uhr ANDREAS IZQUIERDO »LABYRINTH DER FREIHEIT«	7
Donnerstag, 7. September 2023, 19.00 Uhr DANIELA DRÖSCHER »LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER«	8

Donnerstag, 14. September 2023, 19.00 Uhr

BENNO FÜRMAN

»UNTER BÄUMEN«

9

Donnerstag, 21. September 2023, 19.00 Uhr

DR. WILLI KREMER-SCHILLINGS

»BAUER WILLI - SATT UND UNZUFRIEDEN«

10

Samstag, 23. September 2023, 20.00 Uhr

DORIS DÖRRIE

»DIE HELDIN REIST«

11

Donnerstag, 2. November 2023, 19.00 Uhr

KIEFER / LEISTEN / GANSER

WOLFGANG KOEPPEN IN SALT LAKE CITY

12

Freitag, 3. November 2023, 19.00 Uhr

DR. MED. CAROLA HOLZNER

DOC CARO »KEINE HALBEN SACHEN«

13

Mittwoch, 15. November 2023, 19.00 Uhr

CAROLINE WAHL

»22 BAHNEN«

14

Freitag, 17. November 2023, 19.00 Uhr

ANNA-MARIA CASPARI

»PERLENBACH«

15

Donnerstag, 30. November 2023, 19.00 Uhr

FRANKE / KRAMP / LANG

»CLUB DER TOTEN EIFELDICHTER«

16

18. & 19. November 2023

EIFELER BUCHMESSE

MIT VERLEIHUNG EIFELER JUGENDLITERATURPREIS

17

10. EIFELER

JUGENDLITERATURPREIS

18

März - Dezember 2023

CLAUDIA HOFFMANN & JAN HILLEN

LIT.EIFEL-SCHREIBWERKSTÄTTEN

20

IMPRESSUM

22

LIEBE GÄSTE UNSERES LIT.EIFEL FESTIVALS!

Das Lit.Eifel Festival 2023 ist direkt nach den Osterferien mit Lesungen ins 11. Jahr gestartet. Vor der Sommerpause konnten wir im wunderschönen Jugendstilkraftwerk Heimbach mit Christine Westermann einen stimmungsvollen und lesebegeisterten Abend bieten. Ihre Leseempfehlung für Neuerscheinungen an dem Abend war: Caroline Wahl, 22 Bahnen, „unbedingt lesen“. Wir haben dies spontan zum Anlass genommen, unser Programm in der 2. Jahreshälfte um die Lesung mit Caroline Wahl „22 Bahnen“ zu erweitern, die am 15.11.2023, 19 Uhr im Bürgersaal in Roetgen stattfinden wird.

Auch bei der geplanten Lesung mit Sara Weber gibt es eine Änderung. Die Autorin musste leider absagen, stattdessen wird an dem Abend, 18.08.2023, 19 Uhr in der Gemeindebücherei in Simmerath, Luca Bischoni „Als man mir den Stecker zog“ lesen. Aus dem Kreis der Abonnenten war der Wunsch nach einer Abendlesung zu dem aktuellen Thema, zu dem Luca Bischoni geschrieben hat, gekommen, nachdem wir ursprünglich nur zwei schulinterne Lesungen geplant hatten.

Große Namen wie Benno Fürmann oder Doris Dörrie, populäre Stimmen wie Bauer Willi oder Doc Caro und frische Erstlingswerke wie Daniela Dröscher oder Caroline Wahl sind dabei. Wir freuen uns, dass wir auch wieder den Club der toten Eifeldichter mit Katja Franke, Ralf Kramp und Manni Lang im Programm haben werden, der zum Abschluss des Lit.Eifel Festivals 2023 am 30.11.2023, 19 Uhr in Nettersheim-Frohngau stattfinden wird.

Über die öffentlichen Lesungen finden in 2023 sieben Schreibwerkstätten zum Thema "Nachhaltigkeit und Heimat" in weiterführenden Schulen der Region statt.

Auch die „Eifeler Buchmesse“ reiht sich wieder in den Veranstaltungsreigen der Lit.Eifel ein – am Wochenende 18./19. November 2023. In deren Rahmen wird erneut die Kürung der Preisträger des Eifeler Jugendliteraturwettbewerbs vorgenommen.

Karten für Einzelveranstaltungen gibt es unter www.ticket-regional.de.

Alle weiteren Informationen und die Abonnements für die gesamte Reihe finden sich unter www.lit-eifel.de.

In Verbundenheit

Margareta Ritter

1. Vorsitzende Lit. Eifel e. V.

UTE BALES

»AM KORNSAND«



© privat

Erzählt wird die Geschichte des 18-jährigen Hans Kaiser, der sich im März 1945, nur ein paar Stunden bevor die Amerikaner kommen, am Rheinufer bei Nierstein zu einer unfassbaren Tat überreden lässt. Seine spätere Familie weiß nichts davon, bis 40 Jahre danach das Magazin Stern darüber berichtet. Neben der Geschichte des Täters wird auch die seiner Tochter Helga erzählt, die Ende der 1970er Jahre wegen einer Hautkrankheit in einem Verschickungsheim kuriert werden soll. Im Verschickungsheim herrscht ein Klima der Angst. Bei Helga setzt ein wiederkehrender Alptraum ein. Wie eine dunkle Wolke fühlt sich dieses Etwas an, das permanent über ihr schwebt und lange nicht ans Licht kommt.

Hintergrund des Romans ist das historisch verbriefte Kornsandverbrechen. Ute Bales zieht eine Geschichte aus der Vergangenheit in die Gegenwart, thematisiert die Nachwirkungen auf die Kinder- und Enkelgeneration und richtet den Blick auf das, was Vergangenes mit Gegenwart macht. Der Roman beschäftigt sich mit der Frage nach Schuld und zeigt, dass Schuld individuell ist und persönlich getragen werden muss.

Freitag, 11. August 2023
19.00 Uhr

NETTERSHEIM
Alte Schule Engelgau,
Dürener Straße 34



12 €
ermäßigt 6 €

LUCA BISCHONI

»ALS MAN MIR DEN STECKER ZOG«



© Luca Bischoni

Junge Männer werden nicht krank – oder doch?

Der in Simmerath geborene und heute in Aachen lebende Luca Bischoni schreibt auf seiner Webseite: „Wer sich ständig anstrengt, um etwas Unerreichbares zu erreichen, wird irgendwann krank.“ Der 22-Jährige fragt sich, warum man oft so lieblos mit sich selbst und anderen umgeht.

In seinem Buch „Als man mir den Stecker zog“ schildert er eindrucksvoll den Kampf mit sich selbst und inneren Dämonen. Eine Depression, so der Autor, „ist ein harter Einschlag, aber nicht das Ende.“ Er kann auch im tiefsten Inneren eine Versöhnung mit sich selbst bedeuten. Bischoni: „Es ist Zeit, die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen anzugehen.“ Das Werk enthält ein neunseitiges Vorwort von einem anderen erfolgreichen Autor: Gerald Hüther. „Wir Menschen sind und bleiben ja alle Suchende“, betont er. „Wir müssen erst herausfinden, worauf es für ein gelingendes und glückliches Leben ankommt. Dabei laufen wir ständig Gefahr, uns in uns selbst und mit anderen zu verwickeln. Oder uns gar auf dieser Suche zu verirren.“

Freitag, 18. August 2023
19.00 Uhr



SIMMERATH,
Gemeindebücherei,
Bickerather Straße 1

12 €
ermäßigt 6 €

ANDREAS IZQUIERDO

»LABYRINTH DER FREIHEIT«



© Katrin Lorenz

Berlin 1922: Die Weimarer Republik steuert auf die Inflation zu, die Nachwehen der Revolution haben sich noch nicht ganz gelegt – und die Feinde der Demokratie stehen längst in den Startlöchern. Mitten in dieser unruhigen Zeit entgehen Artur, Isi und Carl nur knapp einem Mordanschlag. Eine Gruppe rechter Verschwörer will sie am liebsten tot sehen. Der Feind scheint zwar übermächtig, aber er hat sich mit dem Falschen angelegt: Artur schlägt gnadenlos zurück und treibt die Verschwörer vor sich her.

Carl leidet derweil unter dem berühmten Regisseur Fritz Lang, für den er an „Dr. Mabuse“ arbeitet, wird bei der UFA aber immerhin Zeuge einer echten Revolution: Der sprechende Film startet seinen Siegeszug. Doch die Widerstände gegen die neue Technik sind groß. Und dann ist da noch die Sorge um Isi, die seit dem Anschlag Streit mit jedem sucht, der sich ihr in den Weg stellt. Ihr kompromissloses Verhalten führt schließlich in die Katastrophe...

„Labyrinth der Freiheit“ folgt auf die ersten beiden Bände „Schatten der Welt“ und „Revolution der Träume“ – temporeich, spannend, genauestens recherchiert und zeigt das Berlin jenseits der Goldenen Zwanziger.

Der Verfasser ist auch Drehbuchautor. Er veröffentlichte zahlreiche Romane. Heute lebt der 1968 geborene Sohn einer spanischen Krankenschwester und eines deutschen Ingenieurs in Köln.

Dienstag, 29. August 2023
19.00 Uhr



HÜRTGENWALD

Schulaula Franziskus-Gymnasium, Franziskusweg 1

12 €

ermäßigt 6 €

DANIELA DRÖSCHER

»LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER«



© Carolin Saage

Daniela Dröscher, Jahrgang 1977, erzählt vom Aufwachsen in Rheinland-Pfalz – in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann. Und die Mutter ist dem täglich ausgesetzt. „Lügen über meine Mutter“ ist die Erzählung einer Kindheit im Hunsrück der 1980er-Jahre, die immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee des Vaters, das Übergewicht seiner Frau sei verantwortlich für das, was ihm versagt bleibt: Beförderung, sozialer Aufstieg, Anerkennung im Dorf. Und es ist eine Befragung des Geschehens aus heutiger Perspektive: Was ist damals wirklich passiert? Was wurde verheimlicht, worüber wurde gelogen? Und was sagt uns das alles über den größeren Zusammenhang: die Gesellschaft, die ständig auf uns einwirkt, ob wir wollen oder nicht?

Schonungslos und eindrücklich lässt Daniela Dröscher ihr kindliches Alter Ego die Jahre, in denen sich dieses „Kammerspiel namens Familie“ abspielte, noch einmal durchleben. Ihr gelang ein ebenso berührender wie kluger Roman über subtile Gewalt, aber auch über Verantwortung und Fürsorge. Vor allem aber ist dies ein tragikomisches Buch über eine starke Frau, die nicht aufhört, für die Selbstbestimmung ihres Lebens zu kämpfen. Die Autorin lebt heute in Berlin.

Donnerstag, 7. September 2023
19.00 Uhr



ROETGEN
Bürgersaal,
Rosentalstraße 56

12 €
ermäßigt 6 €

BENNO FÜRMANN

»UNTER BÄUMEN«



© Thomas Koy

Benno Fürmann, vielfach ausgezeichnete Schauspieler, Weltenbummler, geboren 1972 in und aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg, nimmt uns mit auf und schildert, warum er, die Nähe zur unberührten Natur sucht, im Dschungel Südamerikas, am Himalaya oder in Bayern. Er sagt: „Wenn wir uns der Natur wirklich aussetzen, berührt uns das im Innersten.“ Und weiter: „Dies ist kein Ratgeber, sondern eine Auseinandersetzung mit mir und meiner Beziehung zur Natur. Es geht um meine Lust am Leben und meine Überforderung in anspruchsvollen Zeiten. Ich erzähle von dem, was mich umtreibt, was mich aufbaut, meinen Sehnsüchten. Ich erzähle von entscheidenden Stationen meines Lebens und den Fragen, die ich habe: Was ist mir wichtig? Wie schöpfe ich Kraft? Was bedeutet anständiges Verhalten im Hier und Jetzt? Wie versuche ich auf mich, andere und die Natur achtzugeben und zugleich lustvoll durch die Welt zu navigieren? Ich möchte in diesem Buch das Leben feiern.“ Seines hat ihn schon vor viele Herausforderungen gestellt: Er lernte nach der Mittleren Reife Gerüstbauer und hatte Gelegenheitsjobs als Kellner, Türsteher und Kulissenschieber. Mit 17 musste er nach einem Schädelbruch beim U-Bahn-Surfen wochenlang ins Krankenhaus. 1991 konnte er seinen Traum verwirklichen: In New York wurde er am Lee Strasberg Institut als Schauspiel-Student aufgenommen. Als Boxer in „Die Bubi Scholz Story“ gelang ihm der Durchbruch.

Donnerstag, 14. September 2023
19.00 Uhr

SCHLEIDEN - GEMÜND
Jugendherberge,
Im Wingertchen 9



12 €
ermäßigt 6 €

DR. WILLI KREMER-SCHILLINGS

»BAUER WILLI - SATT UND UNZUFRIEDEN«



© privat

Zwar satt, aber unzufrieden zu sein – kennen Sie das? Im Supermarkt hat jeder die Chance, Bio-, Regional und Fair-Qualität einzukaufen. Geschieht das dann denn auch, bei allen guten Absichten? In diesem Zwiespalt ist das Problem begraben, das viele Landwirte mit ihren Abnehmern haben: Die Bürger-Wünsche stimmen oft nicht mit dem Verhalten der Konsumenten überein. Für Bauern ist das eine Zwickmühle. Bauer Willi erzählt, warum er (fast) alle Wünsche erfüllen könnte, wenn es denn gekauft und auch bezahlt würde. Er berichtet von widersprüchlichen Umfragen, fragwürdigen Studien und der Neigung der Politik, nationale Sonderwege umzusetzen. Mit Herzblut wirbt für er einen ehrlicheren Umgang miteinander. Schließlich steht viel auf dem Spiel – nicht nur für die Landwirte, sondern auch für die Versorgungssicherheit Deutschlands.

Dr. Willi Kremer-Schillings kennen wenige. "Bauer Willi" hingegen ist eine Marke. Auf seinem gleichnamigen Blog klärt der promovierte Agrarwissenschaftler seit 2015 Verbrauchern so eloquent wie transparent über die Realitäten der Landwirtschaft auf und wirbt für mehr Wertschätzung für Lebensmittel und die Arbeit der Bauern. Bauer Willi lebt mit vier Generationen auf seinem Bauernhof am Niederrhein, den er 1983 von seinen Eltern übernommen hat.

Donnerstag, 21. September 2023
19.00 Uhr

MECHERNICH - GEHN
Hof Schäfer,
Hinter den Gärten 4



12 €
ermäßigt 6 €

DORIS DÖRRIE

»DIE HELDIN REIST«



© Mathias Bothor, Photoselection

Wer kennt Doris Dörrie nicht? Zumindest ist ihr Name allen bekannt, die den Film „Männer“ (1985) oder „Kirschblüten – Hanami“ (2008) gesehen haben. Die Frau ist aber nicht nur eine der prominentesten deutschen Filmregisseurinnen, sondern auch eine sehr erfolgreiche Schriftstellerin. 1955 in Hannover geboren, studierte sie in den 1970er-Jahren Theaterwissenschaft und Schauspiel in Kalifornien und in New York. Die eigentlich schon in der vergangenen Lit.Eifel-Saison vorgesehene Lesung musste abgesagt werden – aber jetzt findet sie statt!

Doris Dörries Lebensweg hat sie zusätzlich zur Weltentbummlerin gemacht. Ihre Vita prägt, was sie schreibt: In Steinfeld liest die Professorin aus ihrem Werk „Die Heldin reist“. Der Buchtitel ist kein Zufall. Denn meist ging es ja früher um Männer, die in die weite Welt hinaus strebten. „Die Heldin reist“ nimmt Frauen in den Blick: Sich dem Ungewissen und Fremden auszusetzen, ist nach dem Motto „Von einer, die auszog, um das Fürchten zu verlernen“, kein männliches Privileg. Deswegen beschreibt sie drei Reisen ins Ungewisse – als Frau, aber auch in ferne Länder: nach Marokko, Japan und in die USA, nach San Francisco. Und sich auszusetzen, heißt immer auch, Ängsten, Abhängigkeiten und Verlusten ins Auge zu sehen – um so als Heldin einer ganz eigenen Geschichte ins Auge zu sehen.

Samstag, 23. September 2023
20.00 Uhr

KALL - STEINFELD
Basilika Steinfeld,
Hermann-Josef-Straße 4



12 €
ermäßigt 6 €

WOLFGANG KOEPPEN IN SALT LAKE CITY



Vor 65 Jahren unternahm Wolfgang Koeppen eine Reise in die USA. Seine daraufhin publizierte Reiseprosa „Amerikafahrt“ wurde zum erfolgreichsten Buch des berühmten Nachkriegsautors. In ihrem neuen Buch spüren Reinhard Kiefer und Christoph Leisten dieser Reise nach, die durchdrungen ist von literarischer Erfahrung. Dabei kommt immer wieder die Kultur der Ausgegrenzten in den Blick – nicht zuletzt die Kultur der schwarzen Bevölkerung, der Koeppen den höchsten Respekt zollt. „Wolfgang Koeppens Werk ist ein eindrucksvolles Plädoyer gegen jede Form von Ausgrenzung und Rassismus“, sagt Christoph Leisten. Selbst in Salt Lake City, anlässlich von Koeppens Begegnung mit dem Mormonentum und dem Eintauchen in diese fremde Lebenswirklichkeit, wird deutlich: Die Literatur und nichts als die Literatur ist der Schlüssel zur Welt. – Musikalisch wird die Lesung begleitet durch Simon Ganser, der Jazz- und Bluesongs aus dem "Great American Songbook" präsentiert.

Reinhard Kiefer, geb. 1956, ist Romancier, Erzähler, Lyriker und Herausgeber. Für sein Werk wurde er u.a. mit dem Aachener Literaturförderpreis ausgezeichnet.

Christoph Leisten, geb. 1960, ist Lyriker, Prosaautor und Essayist. Seine literarische Arbeit würdigte die FAZ als „große Schule der Wahrnehmung“.

Simon Ganser, geb. 2000, widmet sich der Jazz- und Bluesmusik der 50er und 60er Jahre.

Donnerstag, 2. November 2023
19.00 Uhr



WEILERSWIST
Kulturhof Velbrück,
Meckenheimer Straße 47

12 €
ermäßigt 6 €

**DR. MED.
CAROLA HOLZNER**
DOC CARO »KEINE
HALBEN SACHEN«



© Boris Breuer

Wie die Notaufnahme den Blick aufs Leben verändert – Oberärztin „Doc Caro“ erzählt neue packende Geschichten aus dem Leben einer verantwortlichen Medizinerin in der Notaufnahme. Dort zeigt sich, worauf es wirklich ankommt: Das tägliche Geschehen verändert den Blick aufs Leben. Und immer gilt: „Keine halben Sachen.“ Die Fachärztin für Anästheologie Dr. Carola Holzner spricht Klartext. Dabei bleibt sie stets sie selbst mit Blick auf die, für die ihr Herz schlägt: ihre Patientinnen und Patienten und deren Schicksale. Sie berichtet von Menschen, die alle auf ihre Art bewegen: Der alleinerziehenden Mutter, die eine lebenswichtige Operation verweigert, aus Angst, ihren Job zu verlieren. Dem verzweifelten Vater, der selbst dem Tod seiner kleinen Tochter einen Sinn geben will, indem er junge Ärzte aufrüttelt.

Und sie berichtet von Wundern, die uns staunen lassen und dann geschehen können, wenn Menschen über sich selbst hinauswachsen. Denn das Leben schreibt immer zwar mitunter tragische, aber wahre Geschichten.

Gerechtigkeit, Verantwortung und Mitgefühl: In der Notaufnahme stellen sich die wichtigen Fragen des Lebens. Doc Caro, die mit ihrer Familie in Mülheim an der Ruhr lebt, nimmt ihr Publikum mit hinter die Kulissen und zeigt, dass man immer etwas für sich selbst und andere tun kann.

Freitag, 3. November 2023
19.00 Uhr

HELLENTHAL
Grenzlandhalle,
Aachener Straße 8



12 €
ermäßigt 6 €

CAROLINE WAHL

»22 BAHNEN«



© Stefan Klüter

Caroline Wahl, 1995 in Mainz, geboren und in der Nähe von Heidelberg aufgewachsen, studierte Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin und arbeitete in mehreren Verlagen. Heute lebt sie in Rostock. Bei der Lit.Eifel präsentiert sie ihren Debütroman „22 Bahnen“.

Christine Westermann gab bei ihrer Lit.Eifel-Lesung im vollbesetzten Jugendstilkraftwerk Heimbach den Tipp für die aus ihrer Sicht zurzeit empfehlenswerteste Lektüre von Neuerscheinungen: „Unbedingt lesen, Caroline Wahl ‚22 Bahnen‘“. Und auch Elke Heidenreich hat den Roman empfohlen: „Ein sehr authentisches, sehr dichtes, sehr nahes Buch“, schreibt Elke Heidenreich auf SPIEGEL.de. „Ich habe es wahnsinnig gerne gelesen.“

Worum geht es? Zwei Schwestern: Tildas Tage sind strikt getaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die alkoholranke Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße – welch ein Widerspruch – in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Kein Vater ist präsent. Die Mutter ist alkoholabhängig und depressiv. Eines Tages geraten die Dinge in Bewegung: Tilda kann in Berlin promovieren, das bedeutet Zukunft und Freiheit. Dann kommt Viktor auf den Plan, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor schwimmt wie sie immer die namensgebenden 22 Bahnen im Freibad. Wasser und Abtauchen spielen eine große Rolle. Es könnte alles so schön sein, gerät aber vollends außer Kontrolle ...

Mittwoch, 15. November 2023
19.00 Uhr



ROETGEN
Bürgersaal,
Rosentalstraße 56

12 €
ermäßigt 6 €

ANNA-MARIA CASPARI

»PERLENBACH«



© Ulrike Fackert

Monschau, Ende des 19. Jahrhunderts: In der Tuchmachers-tadt kreuzen sich die Wege von Wilhelm, Jacob und Luise, die schon als Kinder der gemeinsame Wunsch verbindet, den strengen Normen und Regeln ihrer Zeit zu entfliehen. Luise will Ärztin werden, Jacob träumt von einem unge-bundenen Leben fernab der Fabrik seines Vaters, und der Bauernsohn Wilhelm will der Enge und Armut seines Eife-ler Heimatdorfes Wollseifen entfliehen. Zunächst scheint alles möglich, doch im ausgehenden Jahrhundert ist nur wenig Raum für individuelle Lebensentwürfe, vor allem, wenn Liebe im Spiel ist. Auf einmal ist die Freundschaft der drei in Gefahr, und nicht nur Wilhelms Weg nimmt eine völlig andere Richtung als gewünscht...

Anna-Maria Caspari beschreibt in ihrem zweiten Eifel-roman einfühlsam die Lebenswege dreier Menschen, die versuchen, den Zwängen in der Gründerzeit zu entfliehen.

Anna-Maria Caspari, geboren 1955 in Köln, lebt als Literatur-Übersetzerin und Autorin am Rand des Nationalparks Eifel. Sie ist bei der diesjährigen Lit.Eifel gleich zweimal zu Gast. Die Geschichte des Dorfes Wollseifen, dem seine Nähe zu Vogelsang, einer Ordensburg der Nationalsozialisten, zum Verhängnis wurde, inspirierte sie zu dem Roman „Ginster-höhe“, den sie in der ersten Hälfte des Veranstaltungspro-gramms präsentierte.

Freitag, 17. November 2023
19.00 Uhr

MONSCHAU
Stadtbücherei,
Wilhelm-Jansen-Straße 5



12 €
ermäßigt 6 €



FRANKE / KRAMP / LANG

»CLUB DER TOTEN EIFELDICHTER«

© Montage: Sarah Winter/pp/Agentur ProfiPress

Der Winter und die Vorweihnachtszeit haben das Bild der Eifel in vergangenen Zeiten stark geprägt – auch in der Literatur. In den Werken von Clara Viebig, Stefan Andres und Jakob Kneip friert und schneit es ebenso häufig wie bei Nanny Lambrecht, Ludwig Mathar, Peter Zirbes und anderen. Die drei begnadeten Vorleser Katia Franke, Manni Lang und Ralf Kramp tragen literarische Kabinettstückchen zum Thema „Eifelwinter“ in einem unterhaltsamen Abendprogramm zur Lit.Eifel 2023 am Donnerstag, 30. November in Frohngau vor. Die Autorinnen und Autoren mögen gestorben sein – dank des elitären „Clubs der toten Eifeldichter“ leben ihre Werke weiter. Es wird wechselweise weihnachtlich, idyllisch, mystisch, schrecklich und auch zum Brüllen komisch.

Donnerstag, 30. November 2023
19.00 Uhr



NETTERSHEIM
Dorfsaal Frohngau,
Euskirchener Straße 22

12 €
ermäßigt 6 €



EIFELER BUCH- MESSE

© Joachim Starke

Die Eifeler Buchmesse hat sich als viel beachtete Kulturveranstaltung in der Nordeifel etabliert. Nachdem das Naturzentrum Eifel nun nach der Flut saniert sein wird, wird die Buchmesse an ihren Geburtsort zurückkehren und bereits zum neunten Mal am Samstag/Sonntag, 18./19. November 2023 veranstaltet. Zu erleben ist eine erstaunliche Vielfalt an Veröffentlichungen aus der Region.

Die Eifeler Buchmesse, eine Veranstaltung des Literaturhauses Nettersheim und der Lit.Eifel, ist mit ihrem breiten Spektrum ein beliebter Treffpunkt für Verlage, Autor:innen und Literaturfreund:innen geworden, die genüsslich stöbern, angeregt debattieren oder ein reichhaltiges kulturelles Rahmenprogramm genießen wollen. Leseratten und Literaturbegeisterte können die literarische Vielfalt der Eifel entdecken, rund 20 Verlage und ihre Portfolios kennenlernen sowie Autor:innen der Region hautnah erleben. Ob fesselnde Erzählungen, gefährliche Ermittlungen, Sagen aus der Region oder spannende Diskurse – es gibt viel zu entdecken. Zahlreiche Autor:innen werden mit Kurzlesungen ein vielfältiges Programm bereichern und Lust auf ein tieferes Eintauchen auslösen.

In die Buchmesse eingebettet ist die Verleihung des 10. Eifeler Jugendliteraturpreises für Nachwuchsautor:innen zwischen 6 und 19 Jahren. Das Motto im zehnten Jahr: „Krieg und Frieden“. Von den jungen Autor:innen erhoffen sich die Veranstalter:innen nicht nur eine Auseinandersetzung mit den zahlreichen militärischen Kriegen in der Welt, sondern auch mit den alltäglichen, gelegentlich übersehenen, „Kriegen“ gegen die Natur, gegen das Klima, gegen Tiere ... und mit dem Frieden auf unserem einzigartigen Globus.

Samstag, 18. November 2023, 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 19. November 2023, 11.00 bis 18.00 Uhr

NETTERSHEIM
Naturzentrum Eifel,
Urftstraße 2-4

Eintritt
frei!

10. EIFELER JUGENDLITERATURPREIS »KRIEG UND FRIEDEN«

Frieden wünschen sich alle, ganz besonders jetzt, da nicht weit entfernt Krieg herrscht. Trauer, Angst, Wut und Unsicherheit begleiten uns. Wir lernen Menschen als neue Nachbarn kennen, die ihre Heimat verlassen haben, um dem Krieg zu entkommen. Sie kennen unsere Sprache nicht, müssen sich ganz neu einfinden und wissen nicht, wann sie in ihre Heimat zurück können. Welche Gedanken macht Ihr Euch zum Krieg in der Ukraine und zu den vielen Kriegen in der Welt? Wieviel Aufmerksamkeit bleibt für die stillen Kriege gegen Natur und Klima, gegen Tiere und Artenvielfalt übrig?

Wie ist es, wenn es Krieg gibt, und was könnten wir machen, damit mehr Frieden in die Welt einzieht? Schriftsteller Stefan Zweig sagte: »Einer muss den Frieden beginnen wie den Krieg«. Wie kann das gehen?

Schreibt uns Eure Gedanken auf: Welche Friedens-Zeichen würdet Ihr setzen, welche Geschichte fällt Euch dazu ein? Sie kann von Erlebnissen und Träume handeln, in der Schule, zu Hause oder beim Sport, in den Ferien, einem bestimmten Land oder auf dem ganzen Planeten. Vielleicht kann sie sogar positiv, optimistisch und friedlich enden – nicht, weil die Welt so ist, sondern, weil sie so werden sollte.

Der 10. Jugendliteraturpreis wendet sich an vier Altersgruppen:

- 6 bis 9 Jahre
- 10 bis 12 Jahre
- 13 bis 15 Jahre
- 16 bis 19 Jahre

Einsendeschluss: 31. August 2023



CLAUDIA HOFFMANN JAN HILLEN

LIT.EIFEL-SCHREIBWERK-
STÄTTEN MIT ILLUSTRATIONEN



© privat

Nach über zehn erfolgreichen "Europa"-Schreibwerkstätten steht in diesem Jahr das wichtige Thema "Nachhaltigkeit" im Fokus der Lit.Eifel-Geschichten: Journalistin Claudia Hoffmann und Illustrator Jan Hillen schicken die TeilnehmerInnen und ihre Figuren literarisch auf Klassenfahrt. Nichts wird hier jedoch aus dem erhofften fancy City-Trip. Nein, dank Herrn Böhme, demhornbebrillten Erdkundelehrer mit dem waschresistenten Rauten-Pulli, geht es nicht weiter weg als praktisch vor die Haustür: in die Eifel.

Tiefste Pampa also, finden zumindest Brenda und ihre Freundinnen. Bei dem Gedanken an eine spartanische Blockhütte ohne lebenswichtige Utensilien, wie fließendes Wasser, Strom und - Gott bewahre - Insta (!), sehen sie nur eine Option: die Flucht in die nächstgelegene Dorfdisco. Statt Blasmusik und jugendlichen Hinterwäldlern erwartet sie im nächtlichen Dunkel jedoch etwas Ungeheuerliches: Riesige Müllberge türmen sich von ihnen auf und stinkende Flüssigkeiten liegen überall herum. Wer macht denn so eine Schweinerei? Für Brenda & Co. ist sofort klar: Sie müssen der Sache auf den Grund gehen.

Die Geschichte wird zu einem spannenden Detektivroman, der zeigt, dass Heimatverbundenheit und Umweltbewusstsein alles andere als uncool sind. Nicht nur in ihren Texten, sondern auch im Rahmen des Schreibprozesses, lernen die SchülerInnen, wie wichtig Hilfsbereitschaft ist und dass man durch gemeinschaftliches Engagement sogar buchstäblich (Müll-)Berge versetzen kann.

29. - 31.3. **NIDEGGEN-KREUZAU** Sekundarschule

8. - 10.5. **BLANKENHEIM** Gesamtschule Eifel

31.5. - 2.6. **KREUZAU** Gymnasium

27. - 29.9. **MONSCHAU** St. Michael Gymnasium *

30.9. **SIMMERATH** Jugendcafé *

16. - 18.10. **BAD MÜNSTEREIFEL** St. Michael Gymnasium

18. - 20.12. **STOLBERG** Ritzefeld-Gymnasium

* in Kooperation mit der Biologischen Station
Städteregion Aachen im Rahmen Stadt-Land-Fluss 2023

UNSER MEHR AN SERVICE

Liebe Gäste unserer Lit.Eifel!

Gerne möchten wir Sie einladen, unseren Lit.Eifel Newsletter auszuprobieren und sich über unser Programm und die noch kommenden Zusatzveranstaltungen zu informieren. Mit unserem Mehr an Service – unserem Newsletter – geben wir Ihnen gerne hin und wieder kleine Hinweise auf unsere Literaturveranstaltung in unserer Eifelregion.

Wir garantieren eine absolute Vertraulichkeit Ihrer Daten und haben keinerlei kommerzielle Interessen! Natürlich können Sie jederzeit mit einem einfachen Klick unseren Newsletter abbestellen.

Margareta Ritter

1. Vorsitzende Lit.Eifel e. V.



Jetzt anmelden unter
www.lit-eifel.de/newsletter.html

IMPRESSUM

Lit.Eifel e.V.

Steinfelder Straße 12
53947 Nettersheim
Telefon: +49 2486 78-412
Fax: +49 2486 78-780

Geschäftsführer

Wilfried Pracht

Vorstand

1. Vorsitzende Margareta Ritter
2. Vorsitzender Peter Cremer

Adresse der Vorsitzenden

Bickerather Straße 73a
52152 Simmerath

Pressekontakt

info@lit-eifel.de

Adresse der Geschäftsstelle

Krausstraße 2
53947 Nettersheim

Legende



barrierefrei



Akustikverstärkung
möglich

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

STÄDTEREGION AACHEN

Stadt Monschau
Gemeinde Roetgen
Gemeinde Simmerath
Kupferstadt Stolberg

LIT-EIFEL.DE

KREIS DÜREN

Stadt Heimbach
Gemeinde Hürtgenwald
Stadt Nideggen

 LIT.EIFEL

KREIS EUSKIRCHEN

Stadt Bad Münstereifel
Gemeinde Blankenheim
Gemeinde Hellenthal
Gemeinde Kall
Stadt Mechernich
Gemeinde Nettersheim
Stadt Schleiden
Gemeinde Weilerswist

 LIT.EIFEL

KARTENVORVERKAUF UND INFORMATIONEN

Monschau Touristik

Stadtstraße 16, 52156 Monschau

Tel.: 0 24 72 - 8 04 80

Fax: 0 24 72 - 45 34

E-Mail: touristik@monschau.de

Kartentelefon: 0 24 72 - 80 48 28

Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr



WWW.TICKET-REGIONAL.DE

WWW.LIT-EIFEL.DE

**UND IN VIELEN WEITEREN
TICKESHOPS DER REGION**

Stand des Flyers: Juli 2023 • Änderungen vorbehalten
Lit.Eifel e.V. • Steinfelder Straße 12 • 53947 Nettersheim

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
aus Mitteln der Regionalen Kulturpolitik.

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**region
aachen**